

## Lupinen für die Schweiz!

### Bio Partner ist Hauptpartner des FiBL-Lupinenprojektes

**Die Süsslupine ist eine wertvolle pflanzliche Eiweissquelle und hält ein grosses Potential für die Schweizer Landwirtschaft und den Biohandel. Bio Partner unterstützt das FiBL-Lupinenforschungsprojekt und investiert so weiterhin kräftig in die biologische Saatgutzüchtung.**

Viele Fleischersatzprodukte werden auf der Basis von Soja hergestellt. Zu einem Grossteil wird Soja aus wärmeren Kulturen importiert. Eine Alternative ist die Süsslupine. Süsslupinen, insbesondere die Weisse Lupine, aber auch die Schmalblättrige oder Blaue Lupine können als Basis für die Erzeugung von Lupinen-Tofu dienen oder als Ersatz für Sojalezithin. Lupinenmehl kann Eier in Backwaren ersetzen und ist im Gegensatz zu Soja frei von gichtfördernden Purinen.

Vom agronomischen Standpunkt her sind Süsslupinen sehr interessante Feldfrüchte, da sie dank der biologischen Stickstoff-Fixierung mithilfe von Knöllchenbakterien keine Stickstoffdüngung benötigen. Im Gegensatz zu Erbsen sind sie standfest und benötigen in der Fruchtfolge eine weniger lange Anbaupause. Mit ihren langen Pfahlwurzeln und speziellen Wurzelabscheidungen sind sie in der Lage, Phosphor aus tieferen Bodenschichten zu erschliessen und sogar für die nachfolgende Kultur verfügbar zu machen. Ein blühendes Lupinenfeld ist ausserdem eine Au-



Bilder: Christine Arncken, FiBL

genweide, die das Landschaftsbild verschönert und vielen Insekten Nahrung bietet.



Dennoch findet zurzeit kaum Lupinenanbau in der Schweiz statt. Grund dafür ist die Pilzkrankheit Anthraknose, die zur vorzeitigen Welke und sogar zum Totalausfall führen kann. Das FiBL prüft neue, anthraknosetolerante Sorten und will resistentes Zuchtmaterial für die Biozüchter (Getreidezüchtung Peter Kunz) entwickeln. Es will den Lupinenanbau neu beleben. Dieses Vorhaben ist Teil des EU Projektes DIVERSIFOOD zur Förderung der Biodiversität mit 21 Partnern aus ganz Europa.

**Bio Partner Schweiz AG investiert 2015 rund CHF 70'000 in die biologische Saatgut- und Pflanzenzüchtung.**

Bio Partner unterstützt das FiBL-Projekt als Teil ihrer Förderung der Forschung und Bildung im Bereich der biologischen Landwirtschaft. Auch für das Projekt „Bio-Apfel mit Genuss“ vom FiBL und Poma Culta engagieren wir uns. Hierzu mehr in einem späteren Newsletter.

Der vermehrte Anbau von Lupinen wird unsere Agrarlandschaft mit einer kältetoleranten, bienenfreundlichen, zukunfts-trächtigen Eiweisskultur mit hohem Vorfruchtwert und gutem Nährstoffangebotsvermögen bereichern und nicht zuletzt das Sortiment an veganen Bioprodukten aus heimischer Produktion ergänzen.